

Dein Winter. Deine Natur.

Winter-Aktiv

Skitouren | Loipen
Winterwanderwege
Auf dem Eis | Rodeln
Verleih und Service



MARIAZELLER LAND

...ein Geschenk des Himmels

2020/21

Liebe Wintersportbegeisterte!

Ob gemütlich auf die Bürgeralpe, sportlich auf die Tonion oder in aller Ruhe um den Hubertussee – das Mariazeller Land bietet für jeden Skitourengeher, Winterwanderer und Langläufer abwechslungsreiche Wege in herrlicher Natur.

SKITOUREN

Sicherheitshinweise	5
1 Bürgeralpe ab Mariazell	6
2 Bürgeralpe ab St. Sebastian	7
3 Bichleralpe ab Fadental	8
4 Feldhütl ab Teichmühle	9
5 Gemeindealpe ab Zellerrain	10
6 Großer Zeller Hut ab Neuhaus	11
7 Hochstadl über die Kräuterin	12
8 Hochschwab ab Weichselboden	13
9 Aflenzer Staritzen über Graualm	14
10 Göriacher Alm und Hochanger	15
11 Hohe Veitsch ab Rotsohl	16
12 Kl. Wildkamm ab Niederalpl	17
13 Wetterin ab Niederalpl	18
14 Tonion über die Tonionhütte	19
15 Fallenstein von Mooshuben	20
16 Wildalpe Südanstieg ab Frein	21
17 Wildalpe ab Lahnsattel	22
18 Terzer Gölller ab Lahnsattel	23
19 Gölller vom Gscheid	24
20 Tirolerkogel vom Annaberg	25
Pistentouren	26
Skitouren-Abende	27
Empfehlungen des Alpenvereins	28-29

WINTERWANDERWEGE

1 Sebastiani Rosenkranzweg	31
2 Bürgeralpe über Habertheuersattel	32
3 3-Seen-Rundweg auf der Bürgeralpe	33
4 Um den Erlaufsee	34
5 Um den Hubertussee in der Walstern	35
6 Erlaufstausee-Runde	36
7 Romantischer Rundwanderweg	37

LANGLAUFLOIPEN

Loipenregeln und Sicherheitshinweise	39
1 St. Sebastian	40
2 Mitterbach	41
3 Walstern und Fadental	42
4 Gußwerk - Aschbach	43

Auf dem Eis	44 – 45
Rodelbahnen, Pferdekutschenfahrten	46
Verleih und Service	47

GPS Daten aller Touren finden Sie hier:



Änderungen vorbehalten! Ausgabe: Dezember 2020



Regeln und Sicherheitshinweise für Skitouren

Wer eine Skitour in der freien Natur unternimmt, muss wissen, dass auch einige Risiken mit dieser Sportart verbunden sind. Vermindern lässt sich die Gefahr durch sorgfältige Planung, nötige Ausrüstung oder professionelle Begleitung.

Die vorgestellten Skitouren in dieser Broschüre dienen als Hilfestellung für die Tourenplanung. Für die eigene Sicherheit ist jedoch jeder selbst verantwortlich – die Tour erfolgt auf eigene Gefahr!

Die Natur des Mariazeller Landes ist Heimat zahlreicher Wildtiere. Auf die Bewohner der Natur Rücksicht zu nehmen dient deren Schutz und ermöglicht ein friedliches Miteinander:

- Skitour sorgfältig planen und festgelegte Routen nicht verlassen
- Ruhezonen beachten und den Wildtieren mit Respekt begegnen
- nicht durch Jungwälder aufsteigen bzw. abfahren
- lokale Sperrgebiete und Regelungen befolgen
- Hunde an der Leine halten und keinen unnötigen Lärm verursachen
- richtigen Zeitpunkt zwischen Sonnenauf- und untergang wählen

Lawinlagebericht und Notfallausrüstung

Alpinnotruf: 140
Euronotruf: 112

Hier finden Sie den aktuellen
Lawinlagebericht:





1 Bürgeralpe ab Mariazell

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	→	4,4 km
Dauer	🕒	1:30 h
Aufstieg	⬆️	385 m
Abstieg	⬇️	10 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	

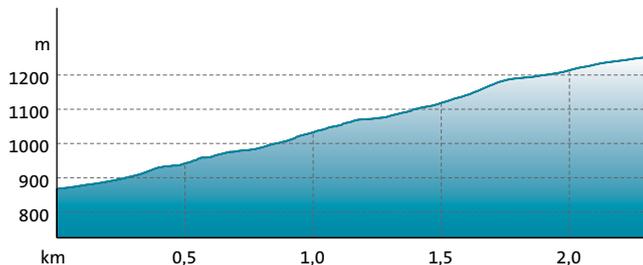
Wir starten die Skitour bei der Seilbahn-Talstation und gehen entlang der Seilbahnzufahrt bis zum Hofstattlift. Hier folgen wir der Franz-Kuss-Abfahrt über die Stehalm. Danach zweigen wir rechts in den Wald ab und später links folgend dem Weg Richtung Bürgeralpe. Als Abschluss noch ein kleiner Anstieg durch einen Schlag hinauf und wir kommen direkt bei der Edelweißhütte und Aussichtswarte auf der Bürgeralpe an. Die Abfahrt auf einer der bestens präparierten Pisten genießen oder mit der Seilbahn (Ticket notwendig) ins Tal fahren.

TOURENGEHER-KARTE Bürgeralpe: € 6,- Tageskarte | € 65,- Saisonkarte



Bürgeralpe ab St. Sebastian 2

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	→	2,3 km
Dauer	🕒	1:05 h
Aufstieg	⬆️	386 m
Abstieg	⬇️	0 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	

Wir starten bei der Sessellift-Talstation in St. Sebastian. Auf dem Übungshang „Zuckerwiese“ halten wir uns recht bis wir zur „FIS II – Familienabfahrt“ gelangen. Dort zweigen wir rechts ab und folgen dem Tourenskitrail durch den Wald. Teilweise neben der Skiabfahrt und teilweise neben der Rodelbahn erreichen wir den Gipfel. Nach einer evtl. Einkehr im Berggasthof oder in der Edelweißhütte genießen wir die Abfahrt auf einer der bestens präparierten Pisten oder fahren mit dem Sessellift (Ticket notwendig) ins Tal nach St. Sebastian.

TOURENGEHER-KARTE Bürgeralpe: € 6,- Tageskarte | € 65,- Saisonkarte



3 Bichleralpe ab Fadental

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	8,8 km
Dauer	🕒	2:00 h
Aufstieg	⬆️	544 m
Abstieg	⬇️	544 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1378 m 884 m

Vom Parkplatz im Fadental nach Westen einem Graben leicht ansteigend folgen bis zu einer Lichtung. Nun über eine Wiese auf der linken Seite aufsteigend bis zu einer Forststraße. Dieser nach Norden folgen bis zur zweiten Wiese. Die leicht rechtshaltend hinaufsteigen bis man den Gipfelrücken erreicht. Dem Rücken nach Westen folgen durch den dichteren Wald, über Lichtungen und zum Schluss noch einmal etwas ansteigend zum höchsten Punkt der Bichleralpe und Gipfelkreuz.

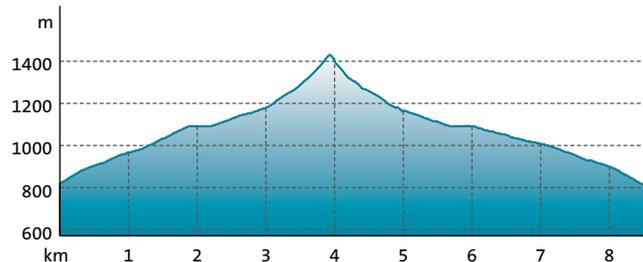
Abstieg wie Aufstieg (tolle Wiesen zur Abfahrt!).

TIPP: Ausblick auf Gemeindealpe, Ötscher und bis zum Hochschwab.



Feldhütl von Teichmühle 4

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	8,6 km
Dauer	🕒	2:10 h
Aufstieg	⬆️	611 m
Abstieg	⬇️	627 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition/Technik	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1431 m 803 m

Wir starten in Teichmühle, wo wir entlang der Köckensattel-Forststraße zum Köckensattel hinaufgehen. Kurz vor dem ehemaligen Gasthof Köckensattel zweigen wir rechts ab zum Ochsenboden (Wegpfeil Zellerhut). Am Ochsenboden gehen wir dann nach links über die freien Wiesenflächen zum Feldhütl. Abfahrt wie Aufstieg.

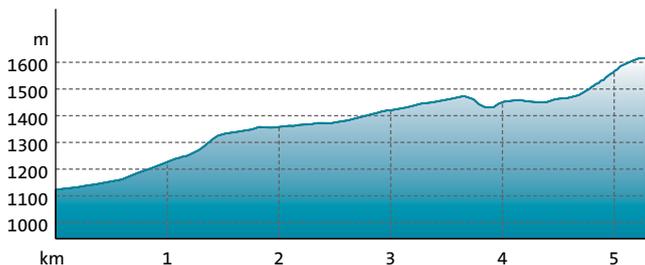
Achtung: Knapp vor dem Gipfel gilt es einen kurzen, eventuell lawinengefährlichen Hang zu queren.

TIPP: Der Blick Richtung Mariazell vom Feldhütl ist wunderschön. Diese Tour ist auch für Anfänger gut geeignet.



5 Gemeindealpe ab Zellerrain

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	5,3 km
Dauer	🕒	1:50 h
Aufstieg	▲	537 m
Abstieg	▼	43 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1626 m 1122 m

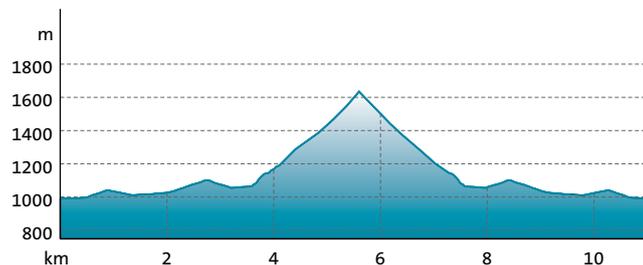
Vom Zellerrain auf einer Forststraße gemütlich ansteigend zur Lichtung Höchbauer. Weiter hinauf durch den Wald und dann auf einer Forststraße sanft ansteigend auf eine Anhöhe (Halterhütte auf der Brach). Ab hier anspruchsvolleres Gelände: nach Osten über den teils schmalen, verwehteten Kamm (Vorsicht!) in einen Sattel. Danach wieder breiterer Rücken und ansteigend in engen Kehren (nicht zu weit rechts!) auf die Gipfelkuppe (Bergstation Sessellift, Terzerhaus).

Abfahrts-Möglichkeiten: auf den bestens präparierten Pisten oder mit dem Sessellift (Ticket!) nach Mitterbach bzw. Abstieg wie Aufstieg.



Großer Zeller Hut ab Neuhaus 6

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	11,2 km
Dauer	🕒	5:00 h
Aufstieg	▲	700 m
Abstieg	▼	700 m

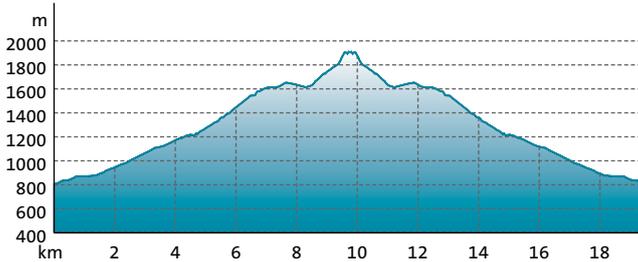
Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1639 m 1000 m

Von der Parkmöglichkeit bei der Bachmündung in Neuhaus auf der Forststraße südwärts. Eine Wildfütterung umgehen, danach kurz rechts und dann links abzweigend zu einer freien Fläche im Jägertal. Durch ein Waldstück rechts hinauf zur Faltlhöhe und hinab zur Ois, dieser für 400 m folgen und an einem Steg überqueren. Nun beginnt der eigentliche Anstieg. Kurz in einem Graben, dann links hinaus und rechtshaltend durch steiler werdenden Wald aufwärts. Nach einer kleinen freien Fläche erreichen wir den Grat, auf diesem (zuletzt kurz sehr steil) zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.



7 Hochstadl über die Kräuterin

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	19,5 km
Dauer	🕒	4:40 h
Aufstieg	⬆️	1185 m
Abstieg	⬇️	1185 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition/Technik	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1910 m 807 m

Parkmöglichkeit am Ausgangspunkt in Dürradmer (bei der Fangbrücke). Vom letzten Haus am Ende der Straße über den Forstweg zur Kräuterrinhütte aufsteigen. Dann mittig zwischen Fadenkamp und Hochalpl über die Kräuterin und am Ende um 70 Hm fallend weiter aufsteigen. Von dort südwestlich bis südlich zum Gipfel. Abstieg wie Aufstieg.

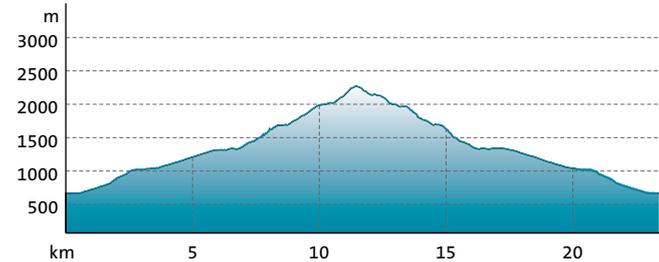
Achtung: bei Nebel kaum Sicht! Die Kräuterin ist ein Plateau bei dem es auf und ab geht, eine eindeutige Orientierung ist nicht immer möglich. Auch ist es eine einsame Tour – Spuarbeit nicht unterschätzen.



Hochschwab ab Weichselboden

8

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	23,5 km
Dauer	🕒	5:52 h
Aufstieg	⬆️	1607 m
Abstieg	⬇️	1607 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 2277 m 668 m

Von Weichselboden Parkplatz entlang des Sommerweges 832 auf der Forststraße Richtung Edelbodenalm. Weiter übers Gschödererkar, den Siebenbrunner Kogel und das Schiestlhaus auf den höchsten Gipfel des Hochschwabmassives!

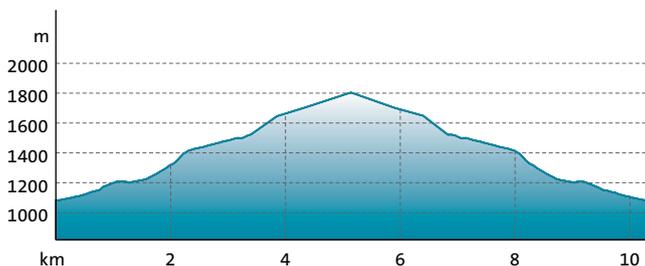
Sehr lange und anspruchsvolle Tour, gewisse Passagen sind steil und erfordern den Einsatz von Spitzkehren und oft Harscheisen. Unbedingt die Lawinenwarnstufe beachten!

TIPP: Es empfiehlt sich im Winterraum vom Schiestlhaus eine Pause zu machen und genügend Verpflegung mitzunehmen.



9 Graualm und Aflenzer Staritzen

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	10,4 km
Dauer	🕒	2:31 h
Aufstieg	⬆️	720 m
Abstieg	⬇️	720 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1804 m 1084 m

Ab dem Schloss Brandhof (kleine Parkplätze neben der B20 benutzen) nach Norden auf einem Forstweg dem rot markierten Wanderweg folgend bergauf. Weiter gemütlich über den Mischenriegel bis zur Leitneralm (1560 m). Ab hier über die Flanke neben dem alten Schlepplift bergauf (man passiert ein mächtiges Dolinensystem - mit genügend Respektabstand ungefährlich). Ab dem Kuckuckstein (ca. 1800 m) können die restlichen 10 min zum Gipfel abgeblasen sein.

Abfahrt auf gleicher Strecke (Varianten im Almenbereich möglich).

TIPP: Wunderbarer Rundumblick ins Hochschwabmassiv.



Göriacher Alm und Hochanger 10

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	7,3 km
Dauer	🕒	2:00 h
Aufstieg	⬆️	535 m
Abstieg	⬇️	535 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition/Technik	■ ■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1682 m 1150 m

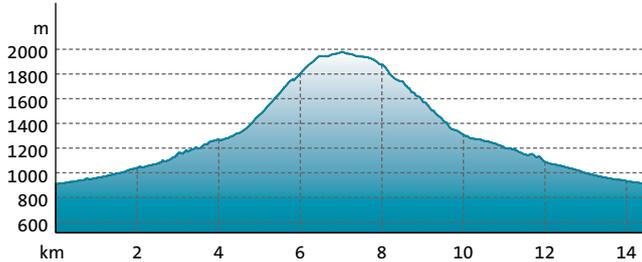
Von der Seebergalm gemütlich talein über die freie Fläche ins Lappental. Nach der Engstelle (links Felswand) rechts in einen Graben und dann rauf auf den Rücken des Karlkögerls (1521 m). Kurze Fellabfahrt nach Süden in den Sattel und wieder bergauf im Wald. Nach einem Flachstück geht es hinauf auf die weitläufige Gipfelfläche zum Kreuz. Abfahrt nach Norden zur Göriacheralm und auf dem Fahrweg durchs Lappental zurück zur Seebergalm.

TIPP: Auf dem Gipfel herrliche Aussicht. Aufgrund der relativen Kürze der Tour ist ein zweiter Aufstieg angesagt!



11 Hohe Veitsch ab Rotsohl

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke ↔ 14,5 km
 Dauer ⌚ 3:35 h
 Aufstieg ▲ 1070 m
 Abstieg ▼ 1070 m

Landschaft ■■■■■
 Kondition/Technik ■■■■■
 Gefahrenpotential ■■■■■
 Höhenlage 1980 m
 910 m

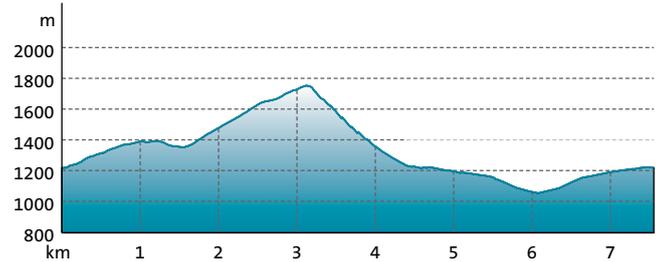
Vom Parkplatz beim Gehöft Sommerauer führt diese Skitour taleinwärts, auf der Forststraße bei einem Wildgatter vorbei und immer links haltend zur Bärenalhütte (Jagdhütte). Bis zur Jagdhütte immer der Forststraße folgen. Weiter durch ein trogförmiges Tal (ev. Lawinengefahr) zur Gingatzwiese. Ab hier in südwestlicher Richtung auf die Hochfläche der Veitsch und zum Gipfel. Abfahrt: wie Aufstieg

Achtung: Bei Nebel ist die Orientierung von der Gingatzwiese zum Gipfel sehr schwer.



Kl. Wildkamm ab Niederalpl 12

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke ↔ 7,6 km
 Dauer ⌚ 2:15 h
 Aufstieg ▲ 743 m
 Abstieg ▼ 743 m

Landschaft ■■■■■
 Kondition/Technik ■■■■■
 Gefahrenpotential ■■■■■
 Höhenlage 1263 m
 860 m

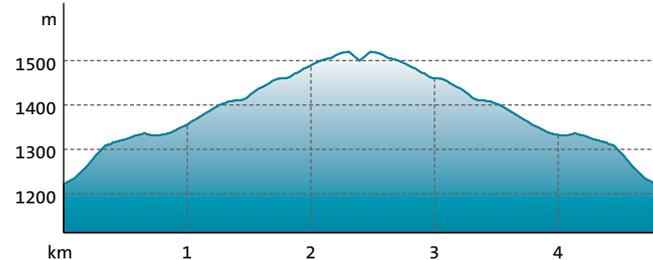
Wir starten unsere Skitour beim Parkplatz auf der Niederalpl Passhöhe und steigen entlang des markierten Sommerweges in südöstlicher Richtung unterhalb des Sohlenkogels zur Sohlenalm auf. Von der Sohlenalm geht es nun aufwärts zum Nordwestkamm und direkt am Kamm bzw. unterhalb des Kamms zum Gipfel.

Abfahrt: Über die Nordrinnen des Kleinen Wildkamms bzw. durch lichten Lärchenwald hinab Richtung Piste und Lift vom Skigebiet „Geheimtipp Niederalpl“. Lohnend ist auch eine Abfahrt vom Sohlenkogel über diverse Schläge oder Hochwald Richtung Piste.



13 Wetterin ab Niederalpl

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	4,8 km
Dauer	🕒	1:10 h
Aufstieg	⬆️	298 m
Abstieg	⬇️	298 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1520 m 1222 m

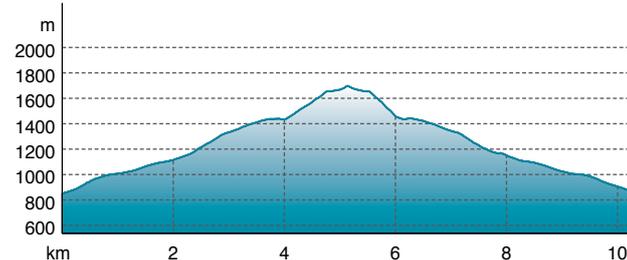
Von der Passhöhe Niederalpl (Parkmöglichkeit vorhanden) gehen wir entlang der Skipiste ca. 20 Minuten zur Wetterinalm (Hütte, im Winter nicht bewirtschaftet). Bei der Wetterinalm zweigen wir links ab, danach geht es noch ca. 40 Minuten weiter bis zum Gipfelkreuz auf 1.530 m. Vom Gipfelkreuz hat man eine sehr schöne Aussicht auf die umliegende Bergwelt. Zur Abfahrt können wir eine der Pisten des Skigebiets Niederalpl wählen.

TIPP: Kurze, einfache Skitour für die ganze Familie.



Tonion über Tonionhütte 14

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	10,4 km
Dauer	🕒	3:00 h
Aufstieg	⬆️	848 m
Abstieg	⬇️	848 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1698 m 850 m

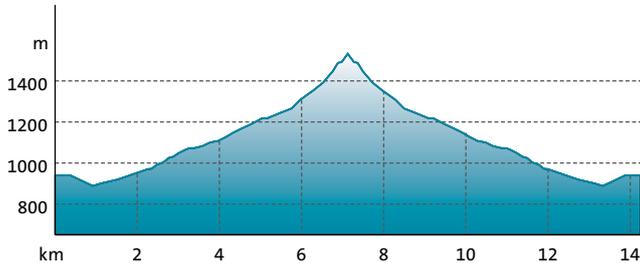
Ausgangspunkt ist das Gasthaus Eder in Fallenstein. Der Forststraße folgen bis zur ersten Straßenkreuzung und hier nach rechts über eine Brücke Richtung Lechnerbauer. Kurz vor dem Bauernhof die linke Forststraße wählen und dieser entlang, oder bei genügend Schnee der Sommermarkierung folgen, bis zum Langboden. Vom Langboden durch lockeren Wald zur Tonionhütte (im Winter nicht bewirtschaftet). Von der Hütte über den prächtigen Nordwesthang zum Vorgipfel und weiter über das kleine Plateau zum Gipfelkreuz. Abfahrt wie Aufstieg.

TIPP: Beliebter Berg mit herrlicher Rundschau und schöner Abfahrt.



15 Fallenstein ab Mooshuben

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	14,3 km
Dauer	🕒	3:10 h
Aufstieg	⬆️	697 m
Abstieg	⬇️	697 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition/Technik	■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	1532 m
Höhenlage	889 m

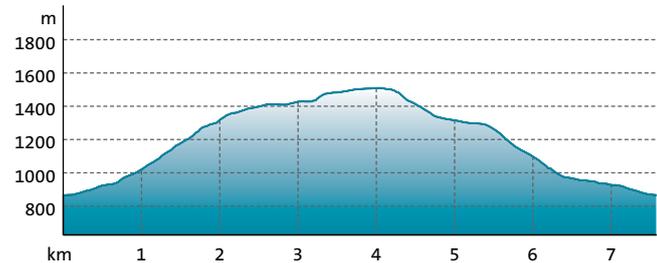
Wir starten in Mooshuben an der Kreuzung zur Jausenstation Eiblbauer und folgen der Straße bis Freingraben. Nun nach links gehen bis Schöneben (ca. 3 km) und dem Straßenverlauf weiter folgen. An der Falbersbachalm vorbei, kurz vor der Dürrieglalm in einer Rechtskurve links abzweigen und dieser Forststraße bis zum höchsten Punkt folgen. Hier die Straße links verlassen und über den Hang und den folgenden Kamm zum Fallenstein Gipfel. Achtung: Vor dem Gipfel etwas lawinengefährlich – Route überlegt anlegen. Abstieg wie Aufstieg.

TIPP: Schöne Skitour in unberührter Natur – für Anfänger geeignet.



Wildalpe Südanstieg ab Frein 16

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	7,6 km
Dauer	🕒	2:15 h
Aufstieg	⬆️	647 m
Abstieg	⬇️	647 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition/Technik	■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	1510 m
Höhenlage	865 m

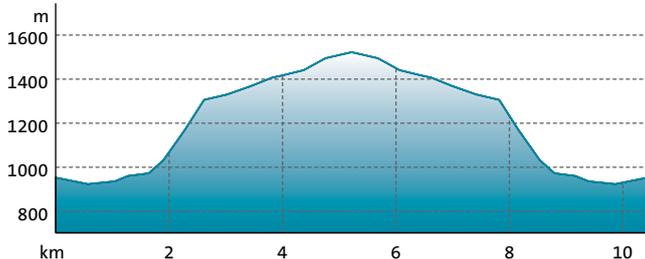
Vom Freinerhof auf einer geräumten Straße nach NNW durch die Siedlung sanft aufwärts zum oberen Waldrand. Durch einen Graben und über Forstraßen sowie im Wald aufwärts in den Bereich eines weiten Sattels (1340 m). Nun nach W leicht ansteigend und raus auf die Ebene der Hochalm. Dann ein kurzer Aufschwung und über den weitläufigen Rücken hinüber zu den beiden Sendemasten (Windschutz) und weiter zum höchsten Punkt mit dem Kreuz. Abfahrt: wie Aufstieg.

TIPP: Fast immer gespurter, landschaftlich schöner sonnseitiger Aufstieg und zahlreiche Abfahrtsvarianten.



17 Wildalpe ab Lahnsattel

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	10,4 km
Dauer	🕒	3:00 h
Aufstieg	⬆️	700 m
Abstieg	⬇️	700 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1522 m 923 m

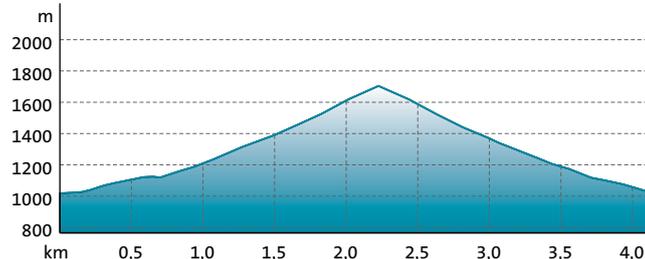
Der Start ist etwas oberhalb (Richtung Lahnsattel) des Loipeneinstiegs. Kurze Abfahrt entlang der Loipe bis zum Kriegskogelbach, diesen auf einer Brücke überschreiten und nach rechts ca. 1 km der Loipe folgen. Danach die Loipe nach rechts verlassen und durch einen kleinen Waldgürtel zu einem freien, etwas steilen Wiesenhang und weiter zur Sulzriegelalm ansteigen. Von der Alm nach Westen, am Beginn etwas steiler und danach flach dem Kamm folgend und über die Hochalm zum Gipfel mit Kreuz und Sendemast. Abfahrt wie Aufstieg.

TIPP: Leichte aussichtsreiche Skitour – auch für Einsteiger geeignet.



Terzer Göller ab Lahnsattel 18

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	4,1 km
Dauer	🕒	3:30 h
Aufstieg	⬆️	700 m
Abstieg	⬇️	700 m

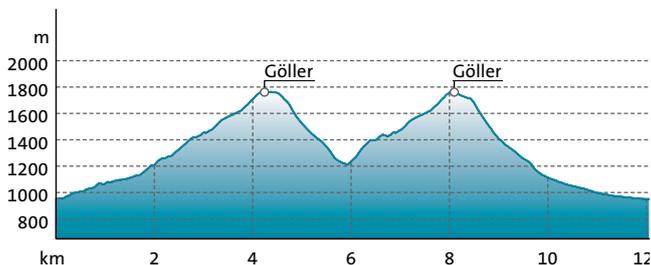
Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Technik	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1729 m 1015 m

Vom Parkplatz auf der Passhöhe der Forststraße am Schranken vorbei ca. 100 m folgen und dann scharf nach rechts hinauf abbiegen. Gleich danach folgt eine Linkskehre und über lichten Wald quert man in den unteren Teil des Rückens ein, der sich zwischen Südkar und Eisgrube befindet. Weiterer Wegverlauf entlang der markierten Skiroute durch lichte Wälder und offene Flächen über die Latschenzone unterhalb des Gipfels auf den Terzer Göller. Die Abfahrt erfolgt entlang des Aufstiegs oder bei sehr guten Verhältnissen durch das breite Südkar. Diese ist durchgehend steil und endet bei der Forststraße.

19 Göller ab Gscheid



Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	12,1 km
Dauer	🕒	7:00 h
Aufstieg	⬆️	1368 m
Abstieg	⬇️	1368 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition/Technik	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1765 m 950 m

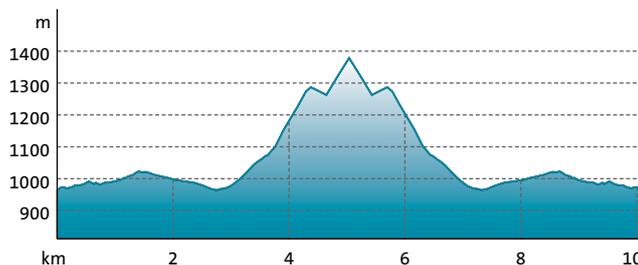
Vom Parkplatz unter der Kapelle am Gscheid folgt man dem Aufstieg im Verlauf der Sommermarkierung über den Gsenger auf den Gipfel des Göllers. Für die Abfahrt in den Schindlergraben eine der Steilrinnen in der Ostflanke nehmen oder am Kamm entlang bis zum Sattel wo der Schindlergraben beginnt. Nach Erreichen der Schindleralm (flache Ebene) wieder auf gleichem Weg retour zum Gipfel. Danach Abfahrt über die Hühnerkrallen nach Norden in den Göllergraben.

TIPP: Der anspruchsvollere Schindlergraben ist eher für Könnler geeignet – ansonsten gleich Abfahrt vom Gipfel über Hühnerkrallen wählen.

Tirolerkogel ab Annaberg 20



Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	↔	10,1 km
Dauer	🕒	2:25 h
Aufstieg	⬆️	531 m
Abstieg	⬇️	531 m

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kondition/Technik	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Gefahrenpotential	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	 1379 m 964 m

Vom Parkplatz nach Annaberg auf der anderen Straßenseite direkt bis zum Sattel und Wegkreuz „Am Gscheid“ (1020 m). Von hier sieht man nach Westen den Normalweg zum Tirolerkogel. Wir folgen nun aber der Loipe Richtung Walsterursprung meist leicht fallend bis zur Abzweigung Ebenbauralm. Nun links abzweigend in einer großen Schleife um den Lindkogel herum nach Norden und auf freien Hängen direkt zum Gipfel des Tirolerkogels mit dem Annabergerhaus.

Abfahrt: wie Aufstieg oder über den „Normalweg“: Gipfelhang und Forststraße bis zum Sattel und retour zum Parkplatz.

3 Skiberge: Bürgeralpe, Gemeidealpe, Annaberg

Bei kritischer Lawinensituation im freien Gelände oder wenn man die Risiken am Berg vermindern möchte, gibt es die Möglichkeit neben den Pisten aufzusteigen. Dabei ist besonders wichtig, auf die Skifahrer und Snowboarder Rücksicht zu nehmen! Außerdem ist eine kostenpflichtige Tourengheerkarte der Skiberge zu erwerben!

Regeln und Sicherheitshinweise bei Pistentouren

- **Warnhinweise und lokale Regelungen beachten:** Sperren von Pisten oder Pistenabschnitten immer Folge leisten, Hinweistafeln und Schilder beachten
- **Am Pistenrand aufsteigen:** Nur den Rand der Piste für den Aufstieg nutzen, hintereinander und NICHT nebeneinander aufsteigen, Pistenabschnitte nur an übersichtlichen Stellen queren
- **Zeiten einhalten:** Verlassen Sie die Pisten zu den vorgeschriebenen Zeiten der Skigebiete
- **Festgelegte Aufstiegsrouten:** vom Skigebiet ausgewiesene Aufstiegsrouten bzw. Pisten für Skitouren benützen und den Anweisungen des Pistenpersonals Folge leisten
- **Hunde nicht mitnehmen**

Tourengheer-Karte

Tageskarte: € 6,- Saisonkarte: € 65,-

Die Tourengheer-Karte ist gültig auf Bürgeralpe, Gemeidealpe und Annaberg (inkl. 1 Fahrt Förderband Reidl oder Schlepplift Reidl IV) und erhalten Sie an den Liftkassen der Skiberge. Das Ticket beinhaltet die Benützung des Liftparkplatzes und der Pisten.

3 Skiberge: 3 Skitouren-Abende

Für Tourengheer*innen werden an drei Abenden in der Woche ein Teil der Pisten unserer Skiberge als Skirouten freigegeben.

3 SKITOUREN-ABENDE

GEMEIDEALPE Mitterbach

jeden **MITTWOCH**

- Terzerhaus & s´Balzplatzler bis 18.30 Uhr geöffnet
 - Routen bis 19.00 Uhr
- www.gemeidealpe.at



ANNABERG

jeden **DONNERSTAG**

- Anna-Alm bis 20.00 Uhr geöffnet
 - Routen bis 20.30 Uhr
- www.annabergerlifte.at



BÜRGERALPE Mariazell

jeden **FREITAG**

- Edelweißhütte oder Berggasthof bis 20.00 Uhr geöffnet
 - Routen bis 20.30 Uhr
- www.buergeralpe.at



An allen anderen Tagen ist die Pisten Sperre von 17.00 (bzw. 16.30) bis 08.30 Uhr unbedingt zu beachten!

10 Empfehlungen des Alpenvereins

1 GESUND IN DIE BERGE

Skitouren sind Ausdauersport. Die wertvollen Belastungsreize für Herz und Kreislauf setzen Gesundheit und eine gute Selbsteinschätzung voraus. Vermeide Zeitdruck und wähle das Tempo so, dass niemand in deiner Gruppe außer Atem kommt. Achte auf Kraftreserven für die Abfahrt.

2 SORGFÄLTIGE PLANUNG

Karten, Führerliteratur, Internet und Experten informieren über Länge der Tour, Höhendifferenz, Schwierigkeit und die aktuellen Verhältnisse. Besondere Beachtung verdient der Wetterbericht, da starker Wind und schlechte Sicht das Unfallrisiko erhöhen.

3 LAWINENLAGEBERICHT STUDIEREN

Informiere dich vor Antritt der Tour eingehend über die aktuelle Gefahrenstufe (Europäische Gefahrenskala für Lawinen in 5 Stufen). Achte besonders auf die Angaben zu den Gefahrenstellen (Wo ist es heute gefährlich?) und den Gefahrenquellen (Was ist heute die Hauptgefahr?).

4 VOLLSTÄNDIGE AUSTRÜSTUNG

Passe deine Ausrüstung den winterlichen Verhältnissen an und achte auf ein geringes Rucksackgewicht. Für den Lawinen-Notfall sind LVS-Gerät, Schaufel und Sonde Standard, ebenso Erste-Hilfe-Paket, Biwaksack und Mobiltelefon. Ein Airbag-System erhöht die Überlebenschancen.

5 REGELMÄSSIGE TRINKPAUSEN

Flüssigkeit, Energie und Pausen sind notwendig, um Leistungsfähigkeit und Konzentration zu erhalten. Heiße, isotonische Getränke sind ideale Durstlöscher und Wärmespender. Leicht

Verdauliches, wie Müsliriegel, Trockenobst und Kekse, stillt den kleinen Hunger unterwegs.

6 LAWINENRISIKO ABWÄGEN

Beim Erkennen der Lawinengefahr sind dem Menschen enge Grenzen gesetzt. Stütze deine Entscheidungen daher auf strategische Methoden der Risikoeinschätzung („Stop or Go“) und lerne, Gefahrenzeichen im Gelände zu erkennen.

7 ABSTÄNDE EINHALTEN

Entlastungsabstände von 10 m beim Aufstieg in Steilhängen ($\geq 30^\circ$) reduzieren die Belastung auf die Schneedecke und steigern den Komfort bei Spitzkehren. Halte bei der Abfahrt grundsätzlich Abstände von mindestens 30 m ein und befahre sehr steile Hänge ($\geq 35^\circ$) einzeln.

8 STÜRZE VERMEIDEN

Stürze bei der Abfahrt sind die häufigste Unfallursache auf Skitouren. Für die Schneedecke bedeuten sie zudem eine große Zusatzbelastung. Gute Skitechnik und eine dem Können angepasste Geschwindigkeit reduzieren das Risiko. Ein Skihelm kann vor Kopfverletzungen schützen.

9 KLEINE GRUPPEN

Kleine Gruppen ermöglichen gegenseitige Hilfe und verringern das Risiko, Lawinen auszulösen. In der Gruppe zusammen bleiben. Achtung Alleingänger: Bereits kleine Zwischenfälle können zu ernststen Notlagen führen. Daher immer vertraute Personen über Ziel, Route und Rückkehr informieren.

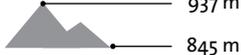
10 RESPEKT FÜR DIE NATUR

Keine Abfälle zurücklassen, Lärm vermeiden, Aufforstungsflächen nicht betreten, Schutz- und Sperrgebiete respektieren. Besondere Rücksicht auf Wildtiere im Winter! Zur Anreise Fahrgegemeinschaften bilden oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.



Tourdaten

Strecke	→	4,9 km
Dauer	🕒	1:25 h
Aufstieg	▲	105 m
Abstieg	▼	132 m

Landschaft Kondition Höhenlage 

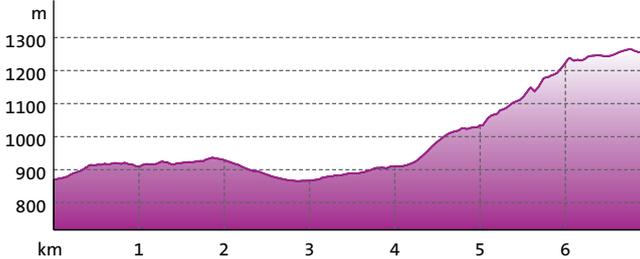
Wir starten in Mariazell und gehen über die Schießstattgasse und den Buschniggweg Richtung St. Sebastian. Vor der Waldpromenade rechts abzweigen auf den Rosenkranzweg und zuerst die Familienabfahrt und dann die Nord-Westabfahrt (Achtung) überqueren. An der Holzknethütte vorbei in den Wald und danach rechts halten. Weiter entlang der Rosenkranzstationen bis zur Kapelle (geschlossen).

TIPP: Bei geringer Schneelage genügen feste Wanderschuhe und Stöcke. Der Weg wird nur den ersten Teil geräumt (ca. 1,5 km).



2 Bürgeralpe über Habertheuersattel

Höhenprofil



Tourdaten

Strecke	→	6,9 km	Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Dauer	🕒	2:55 h	Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Aufstieg	▲	467 m	Höhenlage	1267 m
Abstieg	▼	85 m		866 m

Vom Hauptplatz Mariazell wandern wir entlang der Schießstattgasse und dem Buschniggweg zum Einstieg des Sebastiani-Rosenkranzweges. Dem Rosenkranzweg folgen wir bis zur Abzweigung Mitterbach/Mariazell und wandern dem Wegweiser 692 auf einer Forststraße entlang bis zum Habertheuersattel (1015 m). Hier rechts auf den Weg 694 abzweigen und ein Stück entlang des Drei-Seen-Blick-Weges bis zur Edelweißhütte und danach zum Berggasthof.

TIPP: Ins Tal gelangen wir entweder zu Fuß oder wir fahren mit der 8er-Kabinenbahn „Bürgeralpe Express“ (Ticket!) nach Mariazell.



3-Seen-Rundweg Bürgeralpe 3



Tourdaten

Strecke	↔	2,2 km	Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Dauer	🕒	0:50 h	Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Aufstieg	▲	91 m	Höhenlage	1265 m
Abstieg	▼	101 m		1164 m

Entlang des Weges haben wir einen eindrucksvollen Ausblick auf das Bergpanorama sowie auf die 3 Seen: Kristallsee, Erlaufsee und Hubertussee. Von der Bergstation wandern wir an der Aussichtswarte vorbei bis zum Kristallseeblick – danach weiter zum Erlaufseeblick und schließlich zum Hubertusseeblick bis wir wieder an unseren Ausgangspunkt retour kommen.

TIPP: Zur Berg- oder Talfahrt auf die Mariazeller Bürgeralpe können wir die 8er Kabinenbahn „Bürgeralpe Express“ nutzen. Infos unter: www.buergeralpe.at



4 Um den Erlaufsee



©www.mariazellerland-blog.at

Tourdaten

Strecke ↔ 5 km

Dauer 🕒 1:15 h

Aufstieg ▲ 12 m

Abstieg ▼ 12 m

Landschaft ■■■■■■

Kondition ■■■■■■



Wir starten die Winterwanderung bei der Bushaltestelle am Erlaufsee und spazieren am rechten Seeufer entlang des Sees. Nun kommen wir am Gut Lindenhof vorbei und folgen dem Neukoglerweg bis wir zum linken Seeufer gelangen. Am linken Seeufer gehen wir nun entlang der Landesstraße retour bis zu unserem Ausgangspunkt.

ACHTUNG: Im Winter gibt es leider keine Einkehrmöglichkeiten am Erlaufsee.



Um den Hubertussee 5



©www.mariazellerland-blog.at

Tourdaten

Strecke ↔ 2,6 km

Dauer 🕒 0:40 h

Aufstieg ▲ 19 m

Abstieg ▼ 17 m

Landschaft ■■■■■■

Kondition ■■■■■■



Die Walster, ein idyllischer Kraftort in dessen Talkessel der Hubertussee liegt, lockt zur romantischen Rundwanderung entlang des Ufers. Am Nordufer des Sees befindet sich die 1965 erbaute Bruder Klaus Kirche, die zu den Heiligen Orten Mariazells zählt.

TIPP: Einkehr bei der Wuchtlwirtin und eine stärkende „Wuchtl“ in diversen köstlichen Variationen genießen!
Öffnungszeiten unter www.wuchtlwirtin.at

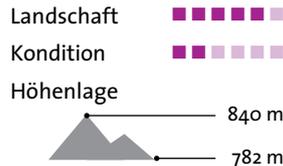


6 Erlaufstausee-Runde



Tourdaten

Strecke	↔	2,7 km
Dauer	🕒	0:45 h
Aufstieg	▲	59 m
Abstieg	▼	59 m



Wir starten am Dorfplatz in Mitterbach und gehen, vorbei an der evangelischen Kirche, die Kapschgasse hinauf. Nach ca. 600 min zweigen wir leicht rechts auf eine Forststraße ab und folgen dieser bergab bis zur Einmündung Wanderweg Richtung Erlaufstausee. Hier rechts abzweigen und am Hirschfeldspitz vorbei gelangen wir zu der Erlaufstauseeschänke (im Winter geschlossen) mit einem herrlichen Blick auf den Ötscher. Dem Gehsteig an der B20 entlang gehen wir zurück bis zum Dorfplatz.



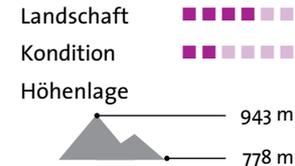
Romantischer Rundwanderweg 7



Höhenprofil

Tourdaten

Strecke	↔	7,5 km
Dauer	🕒	2:35 h
Aufstieg	▲	195 m
Abstieg	▼	195 m



Eine einfache Wanderung mit durchgehender Beschilderung und fantastischem Ausblick auf den Ötscher!

Wir gehen vom Ortskern Mitterbach am ehemaligen GH Filzwieser links hinauf zum Göschlhof. Dann über einen Waldweg zur Kapellerwiese (Tafel mit Infos zum Kapellergut). Weiter auf einem Forstweg Richtung Lurg und durch einen Waldweg bergab zum Lurgbauer (3-Hauben-Restaurant). Nun gelangen wir auf einem schmalen Steig bergauf auf eine große Wiese. Wir folgen weiter den Wegweisern und gelangen wieder zum Göschlhofweg und nach Mitterbach.



Loipenregeln

- Die Benützung aller Loipen erfolgt auf eigene Gefahr.
- Auf Sicht fahren.
- Rücksicht auf andere nehmen.
- Im Anstieg können Sie leichter ausweichen als der Abfahrende.
- Loipe nur mit Langlaufski benützen, keine Alpinski.
- Betreten der Loipe ohne Langlaufski nicht gestattet. Benützen Sie bitte dafür die Winterwanderwege.
- Bitte werfen Sie nichts weg!
Die Grundbesitzer müssen sonst Ihren Müll im Frühjahr (auch Papiertaschentücher) wieder aufsammeln.
- Das Belaufen der Loipen mit Hunden ist nicht gestattet.
- Es gelten die AGB laut Aushang.
- Generell ist jede Doppelspur eine Loipeneinheit. Es gilt die Rechtsregel.

Bitte beachten Sie immer die Loipenregeln!

Loipenbericht

Hier finden Sie den tagesaktuellen Loipenbericht:



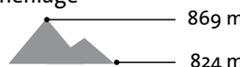

1 St. Sebastian "Mariazellerlandloipe"


©TVB Mariazeller Land/Diggruber

Loipendaten

Strecke	↔	9,1 km
Dauer	🕒	2:00 h
Aufstieg	▲	170 m
Abstieg	▼	173 m

Klassisch und Skating

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	

Die WM-Loipe führt uns vom Gasthof Bartelbauer zwischen Bundesstraße und Flugplatz (Abkürzung Flugplatzloipe möglich) zur Langwies, von dort zum JUFA Erlaufsee Sport Resort (Einstieg) zurück zur Langwies und über die Flugplatzloipe in Schleifen wieder zurück zum Gasthof Bartelbauer. Eine Verbindungsloipe zweigt bei km 2.2 von der WM-Loipe nach Norden in Richtung Mitterbach ab.

LOIPENGEBÜHR: € 4,00 Tageskarte auf freiwilliger Basis

EINSTIEGE: GH Bartelbauer, JUFA Erlaufsee Sport Resort, Flugplatz

TIPP: Verbindungsloipe nach Mitterbach: 1 km (nur Klassisch)


Mitterbach "Erlaufloipe"
2


©TVB Mariazeller Land/Diggruber

Loipendaten

Strecke	↔	3,1 km
Dauer	🕒	1:30 h
Aufstieg	▲	39 m
Abstieg	▼	39 m

Klassisch und Skating

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	

Wir starten gegenüber dem Gasthof Grabner. Die Loipe führt uns entlang von Bächen und großen Feldern in einem Rundkurs zurück zum Ausgangspunkt. Eine wunderschöne Aussicht auf die Gemeindealpe und den Ötscher begleiten uns bei der Fahrt. Weiters haben wir die Möglichkeit auf einer Verbindungsloipe zur „Mariazeller Land Loipe“ nach St. Sebastian zu gelangen.

TIPP: Verbindungsloipe nach St. Sebastian: 1 km (nur Klassisch)

LOIPENGEBÜHR: € 4,00 Tageskarte auf freiwilliger Basis



3 Walstern und Fadental



©TVB Mariazeiler Land/Digiruber

Loipendaten

Strecke	↔	15,5 km
Dauer	🕒	4:00 h
Aufstieg	▲	682 m
Abstieg	▼	681 m

Klassisch und Skating

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	993 m 831 m

Wir können zwischen 4 verschiedenen Möglichkeiten wählen oder die gesamten 15,5 km durchfahren. Ausgangspunkt ist in jedem Fall das Gasthaus Reininger (Wuchtlwirtin). Von hier aus führen uns die verschiedenen Strecken:

- 3a über eine Wiese entlang des Walsterbaches
- 3b Richtung Hubertussee (2. Einstiegsmöglichkeit)
- 3c entlang des Ottersbaches bis ins Fadental
- 3d vom Fadental Rundstrecke durch das Schnittlermoos

LOIPENGEBÜHR: freiwillige Spende erbeten



Gußwerk "Aschbachloipe" 4



©TVB Mariazeiler Land/Digiruber

Loipendaten

Strecke	↔	3,2 km
Dauer	🕒	1 h
Aufstieg	▲	27 m
Abstieg	▼	27 m

Klassisch und Skating

Landschaft	■ ■ ■ ■ ■
Kondition	■ ■ ■ ■ ■
Höhenlage	861 m 837 m

Wir starten in Aschbach bei der Pension Bieber und fahren Richtung Rotsohlgraben, danach in Schleifen wieder zurück nach Aschbach. Danach müssen wir einmal die Straße überqueren und fahren entlang der wunderschönen Landschaft bis zum Ortsanfang von Aschbach und wieder retour zu unserer Einstiegsstelle.

TIPP: Die Aschbachloipe ist eine sehr sonnige Loipe, leicht zu befahren – auch für Anfänger ideal!

LOIPENGEBÜHR: freiwillige Spende erbeten

Eislaufen

1 NATUREISLAUFPLATZ MARIAZELL

Wiener Straße 43, 8630 Mariazell (Tennisplatz)
Tel.: +43 (0)3882/4101 oder +43 (0)664/735 489 22

Nur bei geeigneter Witterung – bitte vorher nachfragen!

- Verleih von Eislaufschuhen.
- Nachtlaufen mit Fluchtlicht bis 21.00 Uhr

2 DORFPLATZ MITTERBACH

Eislaufen am Dorfsee, 3224 Mitterbach
Tourismusverein Mitterbach, Tel.: +43 (0)3882/4211 oder
Naturpark-Café Zuser, Tel.: +43 (0)3882/34427

Nur bei geeigneter Witterung – bitte vorher nachfragen!

- Verleih von Eislaufschuhen.

3 ERLAUFSEE

bei entsprechender Witterung auf eigene Gefahr
(keine Schneeräumung!)

4 HUBERTUSSEE

bei entsprechender Witterung auf eigene Gefahr
(keine Schneeräumung!)



Eisstockbahnen

MARIAZELL

- A** **Mariazeller Stüberl**, Wiener Straße 43, Familie Wohlmuth
Tel.: +43 (0)3882/4101 oder +43 (0)664/735 489 22

MITTERBACH

- B** **Dorfplatz**, Hotel Hulatsch, Tel.: +43 (0)3882/4211

HALLTAL

- C** **Gasthaus Müller**, Halltal 2, Tel.: +43 (0)3882/2526
D **Gasthaus Reininger**, Walstern 18, Tel.: +43 (0)3882/2235

GUSSWERK

- E** **Gasthof Kohlhofer**, Bahnhofstraße 11, Tel.: +43 (0)3882/2932
F **Gasthof Franzbauer**, Salzatal 15, Tel.: +43 (0)3885/209
G **Gasthof Leitner**, Leitnerweg 1, Tel.: +43 (0)3885/203
H **Pension Bieber**, Aschbach 9, Tel.: +43 (0)3884/203

Eistauchen und Eisfischen

EISTAUCHEN AM ERLAUFSEE

- **Harry´s Tauchschnule**, Harald Teltschik, Neukoglerweg 2
Tel.: +43 (0)664/204 59 80, www.tauchschnule.co.at
- **Neptun-Divecenter**, Tauchschnule Ungerböck
Tel.: +43 (0)664/560 37 85

EISFISCHEN AM ERLAUFSEE

- **Forstdirektion Stift Lilienfeld**, Hr. Kratzer, Tel.: +43 (0)664/526 85 02
Karten: GH Grabner in Mitterbach oder unter www.hejfish.com

Rodelbahn Bürgeralpe

VON DER BERG- ZUR TALSTATION DER SEILBAHN

Wer gerne auf zwei Kufen vom Berg ins Tal hinuntersaust, dem empfehlen wir eine zünftige Rodelpartie auf der Mariazeller Bürgeralpe. Die 2,5 km lange Rodelbahn (Piste Nr. 7) führt von der Berg- zur Talstation der neuen 8er Kabinenbahn „Bürgeralpe Express“.

Rodelverleih an der Talstation der Seilbahn.

Rodeltarife siehe www.buergeralpe.at



Pferdekutschenfahrten

IN DER KUTSCHE DURCH DIE WINTERLANDSCHAFT

Tamara Frießnegg, Tel.: +43 (0)664/927 65 48

Die Pferdekutschenfahrten werden für max. 5 Personen angeboten. Abholung und Fahrtstrecke sind individuell planbar.

Terminvereinbarung gegen Voranmeldung!

Verleih & Service von Wintersportgeräten

SPORT REDIA

Wiener Straße 18, Tel.: +43 (0)3882/34770

Verleihangebot: Tourenski, Schneeschuhe

Jeden Freitag geführte Tourenskiwanderung auf die Bürgeralpe:

Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Geschäft.

www.sportredia.at

AMIGOS SNOWSPORTS

Hautplatz 1 und Servicecenter St. Sebastian (bei Talstation)

Tel.: +43 (0)676/690 77 96 oder +43 (0)676/926 28 60

Verleihangebot: Alpinski, Snowboard, Langlaufski, Tourenski, Schneeschuhe; **Skiservice**

www.amigos-snowsports.at

RUDY`SHCOOL

Talstation Seilbahn und Verleihcenter St. Sebastian (bei Sessellift)

Tel.: +43 (0)664/860 22 00 oder +43 (0)676/574 08 93

Verleihangebot: Alpinski, Snowboard, Schneeschuhe; **Skiservice**
Geführte Skitouren und Schneeschuhwanderungen.

www.rudyshcool.at

SKIVERLEIH GEMEINDEALPE MITTERBACH

Seestraße 28, Tel.: +43 (0)3882/41720-5191

Verleihangebot: Alpinski, Snowboard, Langlaufski, Tourenski, Schneeschuhe; **Skiservice**

www.gemeindealpe.at

SKISCHULE DIGRUBER

Skischulbüro gegenüber GH Grabner, Tel.: +43 (0)664/793 44 68

Verleihangebot: Alpinski, Langlaufski, Tourenski



mariazeLLer Land
...ein Geschenk des Himmels



 **Österreich**
ankommen
und aufleben

Tourismusverband Mariazeller Land, Mariazell – St. Sebastian – Halltal –
Gußwerk – Mitterbach, 8630 Mariazell, Hauptplatz 13, Tel: +43 (0)3882/2366
Mail: tourismus@mariazell-info.at, www.mariazell-info.at,  mariazell.info